

Praktische Hinweise

Veranstaltungsort:

Business Centre Club
Plac Żelaznej Bramy 10, 00-136 Warszawa
200 m vom Plac Bankowy entfernt
Tel.: 0048/22/625 30 37
Fax:0048/22/621 84 20

Anreise mit dem Flugzeug:

Internationaler Flughafen "Fryderyk Chopin" Warschau

Anreise mit der Bahn:

Aus Berlin mit dem Berlin-Warschau-Express bis zum Warschauer Zentralbahnhof
(Warszawa Centralna)

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, wird gebeten, sich bis zum **4. Oktober 2007** bei Herrn **RA Steffen Braun**, Vorstandsmitglied der Deutsch-Polnischen Juristen-Vereinigung e.V. unter der Warschauer Tel. Nr.: 0048/22/8542910, Fax Nr.: 0048/22/8444321 oder per E-Mail: braun@dpjv.de, anzumelden.

Die Konferenz wird in Deutsch und Polnisch simultan übersetzt.

Vorschläge für Ihre Übernachtung (Reservierung und Zahlung durch die Teilnehmer):

Hotel Marriott, Al. Jerozolimskie 65/79, 00-697 Warschau,
tel.: +48/22/630 63 06, fax: +48/22/830 00 41,

Polonia Palace, Al. Jerozolimskie 45, 00-692 Warschau,
tel.: +48/22/31 82 800, fax: +48/22/ 31 82 801,

Novotel, ul. Marszałkowska 94/98, 00-510 Warschau,
tel.: +48/22/621 02 71, fax: +48/22/625 04 76,

Intercontinental, ul. Emilii Plater 49, 00-125 Warschau,
tel.: +48/22/328 88 88, fax: +48/22/328 88 89.

**Business Centre
Club®**



DPRV

Die Flexibilisierung der Arbeitszeit als Bestandteil des Konzeptes Flexicurity

Beitrag zur Familienpolitik im Unternehmen

Gemeinsame Konferenz

des Business Centre Club, der Friedrich-Ebert-Stiftung, Vertretung in Polen

sowie

der Deutsch-Polnischen Juristen-Vereinigung e. V. und
der Deutsch-Polnischen Richtervereinigung

am 10. Oktober 2007, 9.00 Uhr

**in Warschau, im Business Centre Club,
Plac Żelaznej Bramy 10**

Ziel der Konferenz

Die Veranstalter haben bereits am 23.03.07 in Warschau erfolgreich eine Konferenz zum Thema **"Flexicurity als Teil des Europäischen Wirtschafts- und Sozialmodells, Vorteile eines integrativen Ansatzes in Arbeitsrecht und Sozialpolitik bei der Flexibilisierung des Arbeitsmarktes in Polen"** durchgeführt.

Hinter der Idee, diese Folgeveranstaltung zu organisieren, steht die Überlegung, dass dem Thema der Arbeitszeitflexibilisierung gerade als Element der betriebsinternen Flexibilität eine enorme Bedeutung zukommt. Das polnische Arbeitsrecht kennt (noch) nicht die Möglichkeiten, die in Deutschland bereits seit längerer Zeit für die Flexibilisierung der Arbeitszeit zur Verfügung stehen. Beispielhaft sei hier genannt, dass eine Übertragung von angesparten Zeitguthaben von einem Abrechnungszeitraum auf den nächsten in Polen (noch) nicht zulässig ist.

Hier wollen die Veranstalter aufzeigen, welche positiven Effekte eine ausgewogene, die Interessen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern berücksichtigende Flexibilisierung der Arbeitszeit mit sich bringen kann: zum einen die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen auf dem inländischen und dem europäischen Markt, zum anderen die Möglichkeit der besseren Vereinbarung der beruflichen Tätigkeit mit den Familienpflichten sowie die Steigerung der Motivation der Arbeitnehmer.

Diese Konferenz ist u. a. an die am gesellschaftlichen Dialog und an der Rechtsentwicklung auf dem Gebiet der Arbeitszeitflexibilisierung in Polen Interessierten (z. B. an die Mitglieder von Gewerkschaften, die Mitglieder von Arbeitgeberverbänden), an Richter, Wissenschaftler sowie an Juristen und Unternehmer in Deutschland und Polen gerichtet, die am deutsch-polnischen Geschäftsverkehr aktiv teilnehmen.

Wir haben die Ehre, als Referenten namhafte Fachleute (Wissenschaftler und Praktiker) auf diesem Gebiet aus Polen und Deutschland begrüßen zu können.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an der Diskussion ein!

MEDIENPATRONAT

GAZETA PRAWNA

MONITOR
PRAWA PRACY 
zmiany · orzecznictwo · praktyka

magazynBCC

SOZIALPARTNER

Solidarność

OP
PZZ

forum

Business Centre
Club®



KONFEDERACJA
PRACODAWCÓW
POLSKICH

Konferenzverlauf

		13.00 Uhr	Mittagessen
ab 8.30	Registrierung der Teilnehmer		
9.00 Uhr	Eröffnung der Konferenz, Vorstellung der Referenten und Grußworte Zbigniew Żurek , Business Centre Club, Warschau Clemens Rode , Friedrich-Ebert-Stiftung, Warschau Steffen Braun , Deutsch-Polnische Juristen-Vereinigung e. V., Warschau	14.00 Uhr	Modelle der Flexibilisierung der Arbeitszeit im Lichte des polnischen Rechts. Prof. Dr. habil. Krzysztof Rączka , Lehrstuhl für Arbeitsrecht und Sozialpolitik, Universität Warschau
9.20 Uhr	Rechtliche und gesellschaftliche Probleme der flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit unter dem Aspekt des Kompromisses zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Zbigniew Żurek , Vicepräsident des Business Centre Club, Warschau	14.25 Uhr	Flexible Arbeitszeitgestaltung in der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes. Rechtliche Möglichkeiten der Vereinbarung von Arbeit und familiären Pflichten. Maria Teresa Romer , Richterin am Obersten Gerichtshof im Ruhestand sowie Vorsitzende der Vereinigung der Polnischen Richter IUSTITIA
9.40 Uhr	Welche Vor- und Nachteile hat die Flexibilisierung der Arbeitszeit für die Arbeitnehmer – Standpunkt NSZZ "Solidarność" Jacek Rybicki , Sekretär der Landeskommision der NSZZ "Solidarność", Danzig	14.50 Uhr	Diskussion
10.00 Uhr	Flexible Arbeitszeitformen in der Praxis. Witold Polkowski , Berater des Präsidenten der Konföderation der Polnischen Arbeitgeber, Warschau	15.05 Uhr	Kaffeepause
10.20 Uhr	Möglichkeiten der Fragestellung	15.20 Uhr	Paneldiskussion: <i>Ist Arbeitszeitflexibilisierung ein sozialpolitisches Instrument für wettbewerbsfähige Unternehmen?</i>
10.30 Uhr	Kaffeepause		<u>Teilnehmer:</u>
10.50 Uhr	Welche Vor- und Nachteile hat die Flexibilisierung der Arbeitszeit für die Arbeitnehmer – Standpunkt OPZZ. Pawel Śmigielski , Rechtsberater der OPZZ, Warschau		- Maria Teresa Romer , Richterin am Obersten Gerichtshof im Ruhestand; - Zbigniew Żurek , Vicepräsident Business Centre Club, Warschau; - Janusz Łaznowski , Präsidiumsmitglied der NSZZ "Solidarność", Danzig; - Pawel Śmigielski , Rechtsberater der OPZZ, Warschau; - Włodzimierz Sztern , Stellvertretender Vorsitzender FORUM; - Henryk Michalowicz , Stellvertretender Direktor der Abteilung Unternehmertum und gesellschaftlicher Dialog der Konföderation der Polnischen Arbeitgeber, Warschau; - Prof. Dr. habil. Karl-Friedrich Ackermann ; Geschäftsführender Gesellschafter der ispa-consult GmbH, Stuttgart - Prof. Dr. habil. Krzysztof Rączka , Lehrstuhl für Arbeitsrecht und Sozialpolitik, Universität Warschau
11.10 Uhr	Welche Vor- und Nachteile hat die Flexibilisierung der Arbeitszeit für die Arbeitnehmer – Standpunkt FORUM. Włodzimierz Sztern , Stellvertretender Vorsitzender FORUM	16.50 Uhr	Zusammenfassung der Konferenz Zbigniew Żurek , Business Centre Club, Warschau Clemens Rode , Friedrich-Ebert-Stiftung, Warschau Steffen Braun , Deutsch-Polnische Juristen-Vereinigung e. V., Warschau
11.30 Uhr	Diskussion	ca. 17.00 Uhr	Ende der Konferenz
11.50 Uhr	Modelle der Flexibilisierung der Arbeitszeit in der Praxis der Unternehmen in Deutschland – Erfahrungen aus den letzten 25 Jahren. Prof. Dr. habil. Karl-Friedrich Ackermann , Geschäftsführender Gesellschafter der ispa-consult GmbH, Stuttgart		
12.30 Uhr	Diskussion		